



## Jetzt nachlesen, wie vielseitig Recyclingpapier wirkt

Die kritische Situation der Regenwälder, der zunehmende CO<sub>2</sub>-Ausstoß, steigende Temperaturen und Trinkwasserknappheit sind nur einige Beispiele für weltweite Herausforderungen, die sich immer stärker in unserem Alltag bemerkbar machen. Gesucht werden mehr denn je praktische Lösungsansätze, die die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns verringern. In diesem Zusammenhang wächst auch das Interesse an einer nachhaltigen Papierbeschaffung und damit der Informationsbedarf rund um Recyclingpapier.



Publikation „Recyclingpapier wirkt“ © JJ Ying on Unsplash

Wie funktioniert der Papierkreislauf von der Herstellung bis zum Recycling?

Welche Labels gibt es für Papier und warum ist der Blaue Engel die beste Wahl?

Was hat Recyclingpapier mit Klima und Ressourcen, Wald und Biodiversität oder Kreislaufwirtschaft zu tun?

Was leistet Papier mit dem Blauen Engel in Sachen Qualität und Archivierbarkeit?

Wie wirkt sich eine Umstellung auf Kosten und Image aus?

Mit Hintergrundinformationen und Argumenten für die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel schafft sie Klarheit und bietet Orientierung bei der nachhaltigen Papierbeschaffung. Praxistipps unterstützen die Umstellung in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich öffentlichkeitswirksam zu engagieren.

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die heute erschienene IPR-Publikation **► Recyclingpapier wirkt – vielseitig für eine nachhaltige Zukunft**.

Gedruckte Exemplare der Publikation können über die IPR (telefonisch unter 030 3151818-90 oder per E-Mail an [info@papiernetz.de](mailto:info@papiernetz.de)) angefordert werden.

## Papier fast unbegrenzt recycelbar

Recyclingpapier ist ein Paradebeispiel für gelungene Kreislaufwirtschaft: Aus 100 Prozent Altpapier werden 100 Prozent hochwertige Büro- und Kopierpapiere.



© Christian Maurer/stock.adobe.com

Und das funktioniert weitaus häufiger, als jahrelang angenommen wurde. Eine aktuelle **► Studie der TU Darmstadt** zeigt, dass Papierfasern fast unbegrenzt oft recycelt werden können. Damit widerlegt sie die bisherige Annahme, nach der Papierfasern nur bis zu sieben Recyclingzyklen durchlaufen können.

Selbst nach 25 Recyclingzyklen wurden keine signifikante Verkürzung der Fasern und auch keine Verschlechterung der Festigkeitseigenschaften festgestellt. Diese sind für die Herstellung von Recyclingpapier ausschlaggebend.

## IPR wächst um neues Mitglied

In den Mitgliederkreis der IPR reiht sich eine neue Branche ein: Mit der **► VENCEREMOS GmbH & Co. KG** ist seit August ein renommierter Büroartikelhersteller Teil der Initiative. Das 1982 gegründete Unternehmen stellt am Firmensitz Legden im westlichen Münsterland ein umfangreiches Papeterie-Sortiment und Schulschreibwaren her. Anspruch ist es, umweltverträgliche Produkte mit zeitgemäßem Design zu attraktiven Preisen anzubieten. Venceremos ist Profi im Bedrucken und Verarbeiten von Recyclingpapier und fertigt einen Großteil der Produktpalette selbst.



## TERMINE

### 17. Oktober 2019:

Im Rahmen des **► World Ecolabel Days** sind verschiedene Aktionen zu Umweltzeichen geplant. Eine aktive Beteiligung durch angemeldete Aktionen ist während des gesamten Monats Oktober möglich.

### 22. Oktober 2019:

Gemeinsam mit ihren Partnern stellt die IPR den **► Papieratlas 2019** im Bundesumweltministerium vor. Bundesministerin Schulze wird das Grußwort halten und die recyclingpapierfreundlichsten Städte, Landkreise und Hochschulen auszeichnen. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

### 29. Oktober 2019:

Auf der **► Auftaktkonferenz zur bundesweiten Dialogreihe Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2020** im Futurium in Berlin wird diskutiert, wo Deutschland auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung steht und welche weiteren Schritte notwendig sind.